

Vorlage-Nr. 14/2113

öffentlich

Datum: 15.09.2017
Dienststelle: OE 9
Bearbeitung: Frau Schuy

Kulturausschuss	27.09.2017	empfehlender Beschluss
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	11.10.2017	empfehlender Beschluss
Bau- und Vergabeausschuss	10.11.2017	empfehlender Beschluss
Landschaftsausschuss	13.12.2017	Beschluss

Tagesordnungspunkt:

Langfristige Planung der Investitionen im Kulturbereich

Beschlussvorschlag:

Die aktualisierte Bauinvestitionsplanung für den Kulturbereich für die Jahre 2014 bis 2025 wird gemäß Vorlage Nr. 14/2113 zur Kenntnis genommen.
Der weiteren Realisierung der Planungen für 2018 wird zugestimmt.

UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des
LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK.

ja

Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Aktionsplanes für
Gleichstellung, Familienfreundlichkeit und Gender Mainstreaming.

nein

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:

Erträge:

Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan

Aufwendungen:

/Wirtschaftsplan

Einzahlungen:

Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan

Auszahlungen:

/Wirtschaftsplan

Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:

Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:

Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten

Zusammenfassung:

Die angespannte Haushaltssituation des LVR und seiner Mitglieds Körperschaften erfordert für den Planungszeitraum 2014 bis 2025 eine langfristige Planung für Bauinvestitionen im Bereich der Dienststellen des LVR-Dezernates Kultur und Landschaftliche Kulturpflege. Vor diesem Hintergrund wurde für diese Jahre ein Orientierungswert von 50,4 Mio. € ermittelt, der den Kulturdienststellen zur Realisierung der notwendigen und geplanten Projekte zur Verfügung gestellt werden soll.

In der Anlage der Vorlage ist eine Übersicht über die Verteilung der Mittel auf die einzelnen Kulturdienststellen beigefügt. Geordnet nach Dienststellen werden hier die Projekte kurz benannt, die Gesamtkosten aufgeführt und eine vorläufige Verteilung über die Haushaltsjahre 2014 bis 2025 dargestellt.

Etwaige Veränderungen bei den einzelnen Projekten im Vergleich zu der vorangegangenen Berichterstattung werden in der Begründung der Vorlage erläutert.

Im Rahmen dieser Investitionsplanung wird auch die weitere Entwicklung der geplanten Baumaßnahmen für die LVR-Freilichtmuseen Kommern und Lindlar, den LVR-Archäologischen Park Xanten und das LVR-Industriemuseum vorgestellt und um Zustimmung zu den notwendigen Schritten zur weiteren Realisierung der Planungen für das Jahr 2018 gebeten.

Begründung der Vorlage Nr. 14/2113

Langfristige Planung der Investitionen im Kulturbereich

I. Ausgangssituation

Die angespannte Haushaltssituation des LVR und seiner Mitgliedskörperschaften erforderte 2013 eine langfristige Planung für Bauinvestitionen auch im Bereich der Dienststellen des LVR-Dezernates Kultur und Landschaftliche Kulturpflege, um die umlagerelevante Belastung in Grenzen zu halten. Vor diesem Hintergrund wurde ein Orientierungswert von 4,2 Mio. € als jährliches Investitionsvolumen für das LVR-Dezernat Kultur und Landschaftliche Kulturpflege ermittelt. Basis für die Berechnungen war der Mittelwert des anfallenden Abschreibungsaufwandes für den vorhandenen Gebäudebestand und die technischen Anlagen des LVR-Dezernates Kultur und Landschaftliche Kulturpflege im Zeitraum von 2007 bis 2014. Eine Steigerung des Abschreibungsaufwandes durch eine Aufstockung des Gebäudebestandes bei ggf. künftig geplanter Übernahme von weiteren Museen aus dem Netzwerk des LVR wurde hier nicht berücksichtigt. Für die Jahre 2014 bis 2025 ergibt sich somit ein Gesamtkostenrahmen von 50,4 Mio. €. Die anstehenden und notwendigen Investitionsmaßnahmen der Kulturdienststellen sollen sich im genannten Zeitraum in diesem Rahmen bewegen. Hiermit wird erreicht, dass bei Ausgleich des Werteverzehrs im Anlagevermögen (Substanzverlust) die Konsolidierungsziele der Folgejahre durch erhöhte Abschreibungen geringstmöglich gefährdet werden.

Weiter wurde festgelegt, dass die im Haushaltsjahr 2013 geplanten Auszahlungsmittel, sofern sie nicht vollständig verausgabt werden, zusätzlich als Reste für die Folgejahre zur Verfügung gestellt werden.

Die Einwerbung von weiteren Fördermitteln wird soweit als möglich angestrebt, um die Belastung des LVR und der Mitgliedskörperschaften zu verringern. Da von der Berücksichtigung künftiger Maßnahmen in jährlich neu aufgelegten Förderprogrammen nicht mit hinreichender Sicherheit ausgegangen werden kann, ist dies bei der Bemessung des Investitionsrahmens außer Acht gelassen worden.

Der Landschaftsausschuss hat am 06.12.2013 die mit Vorlage Nr. 13/3223 erstmalig vorgelegte langfristige Planung der Investitionen im Kulturbereich und die Entwicklungskonzeptionen für die LVR-Freilichtmuseen Kommern und Lindlar, den LVR-Archäologischen Park Xanten und das LVR-Industriemuseum zur Kenntnis genommen und den notwendigen Schritten zur weiteren Realisierung der Planungen für die Jahre 2014 und 2015 zugestimmt. Mit der Vorlage 14/978 hat der Landschaftsausschuss am 09.03.2016 der weiteren Realisierung der Planungen für das Jahr 2017 zugestimmt.

II. Sachstand

Mit Blick auf die dargestellte Ausgangssituation ergeben sich derzeit folgende aktuelle Sachstände:

1. Aufteilung des Gesamtkostenrahmens

Auf Basis des für die Jahre 2014 bis 2025 festgelegten Orientierungsrahmens von insgesamt 50,4 Mio. € und der in Vorlage 14/978 dargestellten Sachstände wurden

sämtliche aktuell bekannten Investitionsplanungen der einzelnen Kulturdienststellen überprüft.

In der **Anlage** ist eine Übersicht über die Verteilung der Mittel auf die einzelnen Kulturdienststellen beigefügt. Geordnet nach Dienststellen werden hier die Projekte kurz benannt, die Gesamtkosten aufgeführt und eine vorläufige Verteilung über die Haushaltsjahre 2014 bis 2025 dargestellt.

Die Investitionssummen beziehen sich auf die reinen Bauinvestitionen und ggf. Ersteinrichtungskosten. Einrichtungskosten, die nicht Ersteinrichtungsmaßnahmen betreffen (wie z.B. im Zusammenhang mit der Umgestaltung des LVR-Industriemuseums, Schauplatz Oberhausen), finden hier keine Berücksichtigung. Ebenso erfasst die Übersicht keine Bauunterhaltungsmaßnahmen.

Unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Bedarfe der Dienststellen sowie der Kostenentwicklungen im Einzelnen wurde die Projektliste in der Anlage entsprechend angepasst.

Investive Planungen für das Jahr 2018, bei denen sich zu den Darstellungen in Vorlage Nr. 14/978 finanzielle Änderungen ergeben haben:

Museumsverbund im LVR

Zu Ziff. 1: LVR-LandesMuseum Bonn, Terrasse am Restaurant, neu Neuausrichtung LVR-LandesMuseum Bonn

Zuletzt wurde mit Vorlage Nr. 14/455 über den Sachstand berichtet.

Zwischenzeitlich hat sich die Maßnahme wie folgt entwickelt: Die barrierefreie Umgestaltung der Terrasse und des Museumsvorplatzes wurde aus bautechnischen und wirtschaftlichen Gründen zu einer Maßnahme zusammengefasst und ist Teil der Neuausrichtung des Museums. Näheres kann Vorlage Nr. 14/2155 entnommen werden. Die Realisierung erfolgte aus Mitteln der Bauunterhaltung. Der Betrag wird daher zu Gunsten der Neuausrichtung, die investive Maßnahmen bzw. Bestandteile beinhaltet, umgewidmet.

Zu Ziff. 2: Max Ernst Museum Brühl des LVR, Möglichkeit zum Einbringen größerer Exponate ins Museum

Die zuletzt mit Vorlage Nr. 14/978 vorgestellte Kostenschätzung bezog sich in der Ausführung auf einen sog. Unterfluraufzug. Aufgrund zwischenzeitlich geänderter Sicherheitsstandards, die eine Personenbeförderung nicht mehr gestatten, ist die ursprünglich angedachte Variante (Unterfluraufzug) nicht mehr realisierbar.

Daher wurde durch die Verwaltung unter Einbeziehung der Architekten des Max Ernst Museums, vertreten durch Herrn Oreyzi, eine neue Variante entwickelt.

Diese berücksichtigt einerseits die bautechnischen Möglichkeiten und andererseits die Belange des Nutzers sowie das Erscheinungsbild der preisgekrönten Gesamtanlage. Das Max Ernst Museum Brühl des LVR ist ein Ensemble von Alt und Neu und liegt in direkter Nachbarschaft der Schlösser Brühl mit Schloss Augustsburg und Falkenlust, eingebettet

in eine historische Gartenanlage. Als Welterbe befinden sich die Schlösser unter dem Schutz der internationalen »Konvention für das Kultur- und Naturerbe der Menschheit«. Eine herkömmliche Aufzugsanlage inmitten dieser Gartenanlage würde sich störend auf das Gesamtensemble auswirken. Daher sieht die neue Variante nach wie vor eine komplett versenkbare Aufzugsanlage in der Nähe des Haupteingangs an der Comesstraße vor. Damit wird eine optimale Zugangsmöglichkeit ins 2. UG, in dem sich auch der Wechelausstellungsraum des Museums befindet, geschaffen. Die Exponate können zügig ins Museum eingebracht werden, ohne dass dies zu Störungen im Museumsbetrieb führt.

Nach vorausgegangener Beratung und BFC-Beschluss wurde die HU-Bau erstellt. Die endgültige Ausführung der Aufzugsanlage befindet sich derzeit im Abstimmungsprozess innerhalb der Verwaltung.

Sollten sich außerhalb der Investitionsplanung keine weiteren Finanzierungsmöglichkeiten ergeben, beabsichtigt die Verwaltung, weiter zu Gunsten der Maßnahme zu priorisieren (vgl. Anmerkungen zu Ziff. 2 und Ziff. 24 der tabellarischen Darstellung).

Der Zeitpunkt der Realisierung ist noch offen und wird auch vom Zugang der Baugenehmigung abhängen.

LVR-Industriemuseum

Zu Ziff. 3: „Vision 2020“, Schauplatz Oberhausen: Museumsstandort Altenberg
Es wird auf die Sachstanddarstellung in Vorlage Nr. 14/1664 verwiesen.

Zu Ziff. 4: „Vision 2020“, Schauplatz Ratingen Brandschutz
Nach Entscheidung in der BFC-Sitzung vom 09.02.2017 wird die Maßnahme konsumtiv bewertet. Der Betrag kommt den anderen Maßnahmen zugute.

LVR-Freilichtmuseum Kommern

Zu Ziff. 5: Barrierefreie Nutzung der Pavillons im LVR-Freilichtmuseum Kommern
Eine aktualisierte Kostenhochrechnung weist Gesamtkosten in Höhe von 1.811.929 € aus. Die Bauarbeiten haben begonnen.

Zu Ziff. 6: Marktplatz Rheinland I.024.81328

Torhaus mit Stallspeicher
Hier konnten wesentlich mehr Eigenleistungen als geplant erbracht und damit die monetären Aufwendungen verringert werden.

Nissenhütten (1945 und 1952)
Die Nissenhütten als improvisierte Notunterkünfte für Flüchtlinge und Vertriebene der Nachkriegszeit wurden am 8. September 2016 eröffnet.

(Kleinst-)Fachwerkwohnhaus (neu in 2014)

Kleinstwohnhaus aus Bergisch-Gladbach OT Herkenrath. Das Gebäude wurde dokumentiert und zum großen Teil wandweise ins Museum transloziert. Die Wiedererrichtung des Fachwerkhauses wurde unterbrochen und zurückgestellt, da andere Projekte vorrangig priorisiert wurden.

Umfeld Baugruppenteilzone West (neu in 2016)

Das Umfeld der westlichen Teilzone der Baugruppe soll hergestellt werden. Der gesprengte Bunker „West“ wurde teilweise entfernt, die Baufläche für den Marktplatz wurde eingebaut, die Umfeldgestaltung wird in 2018 fortgeführt.

Notkirche der Nachkriegszeit (neu in 2017)

Notkirche aus Overath. Das Gebäude nach einem Entwurf von Otto Bartning wurde in den 1950er Jahren mit einem verschraubten Holzständerwerk zum größten Teil in Eigenleistung der Kirchengemeindeglieder errichtet. Drei massive Außenwände sollen in ganzen Teilen transloziert werden, ebenso wie Teile der Holzwände. Die Holzkonstruktion des Daches kann demontiert und in Einzelstücken transportiert werden. Die Notkirche soll am Marktplatz Rheinland in der Nähe des „Neubauviertels“ stehen und zeigen, wie sich die Gemeinden der Vertriebenen in ihrer neuen Heimat integrierten. Der Start des Abbaus ist im April 2017 erfolgt. Orgel und Holzkonstruktion sind demontiert. Das Richtfest ist für April 2018 vorgesehen.

Sachstände zu weiteren geplanten Baumaßnahmen

Alle übrigen in der Anlage aufgeführten Projekte verlaufen planmäßig, entsprechend den bisherigen Darstellungen in den jeweiligen Vorlagen zur Investitionsplanung des LVR-Freilichtmuseums Kommern.

LVR-Freilichtmuseum Lindlar

Alle in der Anlage aufgeführten Projekte des LVR-Freilichtmuseums Lindlar verlaufen planmäßig, entsprechend den bisherigen Darstellungen in den jeweiligen Vorlagen zur Investitionsplanung des LVR-Freilichtmuseums Lindlar, zuletzt Vorlage Nr. 14/978.

Lediglich bei **TOP 12 „Bruchsteingebäude Nesselrode“** hat sich eine Änderung ergeben, da das Gebäude nicht mehr zur Verfügung steht und am Ort erhalten bleibt. Stattdessen soll das Bauprojekt „Obsthof“ (historische Hofanlage, bestehend aus Wohnhaus und Scheune) realisiert werden, da das Museum mit Unterstützung des Fördervereins zwischenzeitlich eine sogenannte Krautpasche übernommen hat, in der Obstprodukte hergestellt wurden.

Archäologischer Park Xanten

Die Durchführung der Maßnahmen des LVR-APX wird zu großen Teilen durch das Land NRW gefördert. Der Ablauf der Projekte und deren Zeitdauer hängen von den jährlich zur Verfügung stehenden Fördermitteln ab und sind daher nicht immer präzise planbar.

Zu Ziff. 13 Siegfriedmühle Ausbau

Die Kosten der Maßnahme haben sich wie folgt entwickelt:

Kosten gem. Vorlage 14/978:	1.685.500 €
Aktualisierte Kostenhochrechnung:	1.800.500 €

Mehrkosten begründen sich durch gestiegene Kosten, die sich im bisherigen Verlauf der Baumaßnahme in den Gewerken

- Rohbauarbeiten,
- Zimmerarbeiten,
- Dachdeckerarbeiten,
- TGA,
- Tischlerarbeiten,
- Fliesenarbeiten sowie

bei den Planungshonoraren ergeben haben.

Zu Ziff. 14 Eingangsgebäude Südeingang

Es hat sich gegenüber der Vorlage 14/978 eine marginale Erhöhung von 234 € ergeben.

Zu Ziff. 16 Insula 6 Neubau Wissenschafts- und Magazinbereich LVR-APX 1

Die Projektkosten haben sich wie folgt verringert:

Kosten gem. Vorlage 14/978:	16.124.500 €
Aktualisierte Kostenhochrechnung:	15.709.767 €

Vorbehaltlich der Endabrechnung des Projekts ist bezogen auf das relevante Budget ab 2014 (Maßnahme startete schon vor 2014) von einer geschätzten Kostensenkung von 280.541 € gegenüber der Vorlage 14/978 auszugehen.

Zu den Ziff. 15, 17, 19, 20, 22 und 23:

Die finanzielle Aufteilung des zur Verfügung stehenden Budgets bezogen auf die Jahresplanungen wurde verändert. Dies beeinträchtigt nicht die Gesamtkosten der Maßnahmen.

Alle übrigen in der Anlage aufgeführten Projekte verlaufen planmäßig, entsprechend den bisherigen Darstellungen in den jeweiligen Vorlagen zur Investitionsplanung des LVR-APX, zuletzt Vorlage Nr. 14/978.

III. Weitere Vorgehensweise

Um auch künftig einen Überblick über die Gesamtsituation der Bauinvestitionen zu erhalten, sollen die Sachstände und Planungen aller Entwicklungskonzeptionen und Bauinvestitionen jährlich in einer gemeinsamen Vorlage dargestellt werden. Diese soll auch stets den Stand der gesamten Investitionsplanung enthalten. So ist eine regelmäßige Aktualisierung der in der Anlage beigefügten Übersicht sichergestellt. Gleichzeitig kann die Einhaltung des Gesamtkostenrahmens regelmäßig überprüft werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die hier jeweils erbetenen Beschlüsse, wie in den bisherigen Vorlagen zur Planung der Investitionen, auch auf die Zustimmung zur Durchführung der vorgestellten Maßnahmen beziehen. Diese Vorlage ersetzt nicht

ggf. notwendige BFC-Verfahren und notwendige Durchführungs- oder Grundsatzbeschlüsse.

IV. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt der politischen Vertretung vor, den geschilderten Sachverhalt zur Festlegung des Gesamtkostenrahmens für Bauinvestitionen und zu den Sachständen der einzelnen geplanten Baumaßnahmen zur Kenntnis zu nehmen.

Es wird darum gebeten, den aktualisierten Bauinvestitionsplan für die Jahre 2014 bis 2025 für den Kulturbereich zur Kenntnis zu nehmen.

Es wird um Zustimmung zu den notwendigen Schritten zur weiteren Realisierung der Planungen für das Jahr 2018 gebeten.

In Vertretung

K a r a b a i c

**INVESTIVE BAUMASSNAHMEN AB 2014 Aktualisierung Stand
19.07.2017 inkl. BPS, EPL (Eigenleistungen)**

Veränderungen (s. Ziff. in Begründung)	Einzelprojekte	Gesamtkosten gem. Vorlage 14/978	Gesamtkosten z.T. Schätzwerte/ Hochrechnung	Budget ab 2014	Fördermittel %- Anteil	Ist	Ist	Ist	Ist	voraus. Mittelabfluss vor. Ist 2017	voraus. Mittelabfluss 2018	voraus. Mittelabfluss 2019	voraus. Mittelabfluss 2020	voraus. Mittelabfluss 2021	voraus. Mittelabfluss 2022	voraus. Mittelabfluss 2023	voraus. Mittelabfluss 2024	voraus. Mittelabfluss 2025	Verbesserung/ Verschlechterung Budget ab 2014 gegenüber Vorlage 14/978	Anmerkungen	
						vor 2014															Haushalts- rest 2013
Museumsverbund im LVR																					
LVR-LandesMuseum Bonn																					
1	Neuausrichtung LVR-LandesMuseum Bonn	102.000 €	102.000 €	102.000 €							102.000 €								0 €	vgl. Vorlage Nr. 14/2155	
Max Ernst-Museum Brühl des LVR																					
2	Lastenaufzug/Möglichkeit zum Einbringen größerer Exponate ins Museum I.014.81726	247.401 €	745.091 €	745.091 €				6.157 €	23.210 €	27.712 €									-497.690 €	Weitere Finanzierungsmöglichkeiten außerhalb der Investitionsplanung werden derzeit geprüft. Erst dann, wenn erfolglos, beabsichtigt Dez. 9 weiter zu Gunsten der Maßnahme zu priorisieren (mögliche Deckung aus Projekt Ziff. 24 - APX) Eine Aufschlüsselung der Gesamtkosten in Jahressummen kann zzt. noch nicht vorgenommen werden.	
Summe Museumsverbund		349.401	847.091 €	847.091 €		0 €	0 €	6.157 €	23.210 €	27.712 €	102.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €		
LVR-Industriemuseum																					
Schauplatz Oberhausen																					
3	Vision 2020 - Museumsstandort Altenberg ohne Sanierungskosten und Einrichtung, I.014.81665	14.136.968 €	14.161.096 €	14.161.096 €			145.028 €	253.089 €	464.664 €	360.000 €	1.430.000 €	3.800.000 €	4.470.000 €	3.238.315 €					-24.128 €	siehe Vorlage 14/443 Teilansatz für Vision 2020 (GK:18,61 Mio €). Gesamtkosten HU-Bau: 19.298.880 €	
Schauplatz Ratingen																					
4	Vision 2020 - Brandschutz für Fabrik als Versammlungsstätte, Umbau für flexible Nutzung der Flächen (SCHÄTZWERT) ehemals I.014.81683, jetzt H-Projekt!	288.905 €	0 €	0 €															288.905 €	Nach Entscheidung in der BFC-Sitzung vom 09.02.2017 wird die Maßnahme konsumtiv bewertet.	
Summe LVR-IMus		14.425.873 €	14.161.096 €	14.161.096 €		0 €	0 €	145.028 €	253.089 €	464.664 €	360.000 €	1.430.000 €	3.800.000 €	4.470.000 €	3.238.315 €	0 €	0 €	0 €	0 €		
LVR-Freilichtmuseum Kommern																					
5	Erweiterungsbau barrierefreie Toilettenanlage Ausstellungsgebäude (HU-Bau) I.014.81718	1.811.929 €	1.811.929 €	1.811.929 €				63.521 €	280.322 €	1.359.785 €	108.300 €								0 €	Kostenberechnung, HU-Bau v. 10.11.2015	
6	Marktplatz Rheinland I.024.81328 gesamt + barrierefreie Toilettenanlage in der Gaststätte Watteler	2.491.275 €	2.300.532 €	2.171.184 €		129.347 €	312.702 €	179.845 €	104.780 €	206.903 €	165.000 €	211.954 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €		Gesamtkosten sind höher als Budget ab 2014, da Maßnahmen zum Teil vor 2014 begonnen wurden.	

**INVESTIVE BAUMASSNAHMEN AB 2014 Aktualisierung Stand
19.07.2017 inkl. BPS, EPL (Eigenleistungen)**

Veränderungen (s. Ziff. in Begründung)	Einzelprojekte	Gesamtkosten gem. Vorlage 14/978	Gesamtkosten z.T. Schätzwerte/ Hochrechnung	Budget ab 2014	Fördermittel %- Anteil	Ist	Haushalts- rest 2013	Ist	Ist	Ist	voraus. Mittelabfluss	Verbesserung/ Verschlechterung Budget ab 2014 gegenüber Vorlage 14/978	Anmerkungen								
						vor 2014		2014	2015	2016	vor. Ist 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025		
nachrichtlich: aktuell geplante Einzelprojekte Marktplatz																					
	Torhaus mit Stallspeicher	164.920 €	67.249 €	21.566 €		45.683 €		17.736 €	3.487 €	343 €											
	Fachwerkwohnhaus	342.036 €	4.727 €	0 €		4.727 €															
	Übergangwohnheim	46.000 €	53.588 €	43.064 €		10.525 €		41.526 €	1.538 €												
	Quelle-Fertighaus	317.224 €	348.189 €	345.039 €		3.150 €		210.442 €	134.597 €												
	Umfeld Baugruppen- Teilzone Ost	43.410 €	55.933 €	34.179 €		21.754 €		3.876 €	13.408 €	7.790 €	9.105 €										
	Umfeld Baugruppe-Teilzone West	92.684 €	111.867 €	68.359 €		43.508 €		7.753 €	26.816 €	15.580 €	18.210 €										
	Notkirche	389.860 €	389.860 €	389.860 €							135.000 €	165.000 €	89.860 €								
	Nissenhütten	0 €	157.023 €	157.023 €				31.368 €		81.066 €	44.588 €										
	weiterer Ausbau (noch nicht detailliert zu benennen)	1.095.141 €	1.112.094 €	1.112.094 €				0	0	0	0		122.094 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €	
	Summe LVR-FMK	4.303.204 €	4.112.460 €	3.983.113 €			0 €	312.702 €	243.367 €	385.102 €	1.566.688 €	273.300 €	211.954 €	165.000 €							
LVR-Freilichtmuseum Lindlar																					
7	Feilenhauerei/Oberlingen- bach, I.023.81240.1	250.000 €	250.000 €	250.000 €								125.000 €	125.000 €								
8	Infrastruktur/Pflanzmaßnah- me I.023.81261.1	375.000 €	422.862 €	200.000 €		175.000 €	47.862 €	48.030 €	23.139 €	48.562 €	18.131 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	10.000 €	10.000 €	
9	Baugruppe Oberberg I.023.81262.1	445.000 €	445.000 €	50.000 €			395.000 €	50.389 €	159.193 €	91.207 €	144.211 €										
10	Hallenhaus Schürfelde I.023.81626.1	983.400 €	983.399 €	850.000 €		13.934 €	119.465 €	46.232 €	138.288 €	294.433 €	490.512 €										
11	Steigerschulzenhaus Hamm I.023.81661.1	500.000 €	500.000 €	500.000 €									220.000 €	140.000 €	140.000 €						
12	Historischer Obsthof	500.000 €	500.000 €	500.000 €												150.000	150.000 €	200.000 €			
	Summe LVR-FML	3.053.400 €	3.101.261 €	2.350.000 €			562.327 €	144.651 €	320.620 €	434.202 €	652.854 €	140.000 €	140.000 €	235.000 €	155.000 €	155.000 €	165.000 €	160.000 €	210.000 €		

**INVESTIVE BAUMASSNAHMEN AB 2014 Aktualisierung Stand
19.07.2017 inkl. BPS, EPL (Eigenleistungen)**

Veränderungen (s. Ziff. in Begründung)	Einzelprojekte	Gesamtkosten gem. Vorlage 14/978	Gesamtkosten z.T. Schätzwerte/ Hochrechnung	Budget ab 2014	Fördermittel %- Anteil	Ist	Haushalts- rest 2013	Ist	Ist	Ist	voraus. Mittelabfluss	Verbesserung/ Verschlechterung Budget ab 2014 gegenüber Vorlage 14/978	Anmerkungen								
						vor 2014		2014	2015	2016	vor. Ist 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025		
LVR-Archäologischer Park Xanten																					
13	Siegfriedmühle Ausbau Museumscafé (HU-BAU) I.014.81226	1.685.500 €	1.800.500 €	596.200 €	60%	142.786 €	1.061.514 €	64.969 €	715.163 €	727.711 €	149.871 €									-115.000 €	Die Freigabe von zusätzlichen Haushaltsmitteln durch den FB 32 begründet sich durch gestiegene Kosten die sich im bisherigen Verlauf der Baumaßnahme ergeben haben.
14	Eingangsbäude Südeingang (HU-BAU) I.014.81372.1	1.800.741 €	1.749.400 €	1.129.621 €	60%	286.449 €	333.330 €	869.739 €	544.042 €	38.798 €	10.373 €									-234 €	
15	Eingangsbäude Nebeneingang West , I.014.81372.2	419.050 €	419.050 €	419.050 €	60%						10.500 €	408.550 €								0 €	Zeitliche Verschiebung der Maßnahme.
16	Insula 6 Neubau Wissenschafts- und Magazinbereich APX 1. Baubabschnitt Verwaltung und Schaumagazin (HU- BAU) I.014.81392.1 / B.014.81392.1	16.124.500 €	15.709.767 €	12.959.659 €	Anteil 60%	1.066.552 €	1.683.556 €	3.176.951 €	4.156.655 €	4.867.432 €	2.442.175 €									280.541 €	Verbesserung gegenüber der Vorlage 14/978 nach erwarteter Schlussrechnung
17	Insula 6 Neubau Wissenschafts- und Magazinbereich APX 2. Baubabschnitt Entdeckerforum (SCHÄTZWERT) I.014.81392.3	6.900.000 €	6.900.000 €	6.900.000 €	60%						485.000 €	2.285.000 €	3.375.000 €	600.000 €	155.000 €					0 €	Verschiebung Maßnahme von 2020 auf 2018 mit Blick auf akt. Kosten- und Finanzierungsplan Land notwendig. Kosten einschl. der musealen Einrichtung!

**INVESTIVE BAUMASSNAHMEN AB 2014 Aktualisierung Stand
19.07.2017 inkl. BPS, EPL (Eigenleistungen)**

Veränderungen (s. Ziff. in Begründung)	Einzelprojekte	Gesamtkosten gem. Vorlage 14/978	Gesamtkosten z.T. Schätzwerte/ Hochrechnung	Budget ab 2014	Fördermittel %- Anteil	Ist	Haushalts- rest 2013	Ist	Ist	Ist	voraus. Mittelabfluss	Verbesserung/ Verschlechterung Budget ab 2014 gegenüber Vorlage 14/978	Anmerkungen								
						vor 2014		2014	2015	2016	vor. Ist 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025		
18	Stadtmauertürme I.022.81228.2	2.000.000 €	2.000.000 €	2.000.000 €	60%				150.000 €	550.000 €	900.000 €		400.000 €								Aufteilung gem. Antrag Kosten- und Finanzierungsplan Städtebauförderung
19	APX-Türme/Einfriedung I.022.81228.1	56.250 €	56.250 €	56.250 €	60%					56.250 €											Zeitliche Verschiebung der Maßnahme.
20	Parkerweiterung, Infrastruktur I.022.81663.1	1.150.000 €	1.150.000 €	1.150.000 €	60%				1.150.000 €												
21	APX-Beschilderung I.022.81612.1	120.000 €	120.000 €	120.000 €				10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €		
22	APX-Infrastruktur/APX- Rückbau (Parkerweiterung Wegebau CUT-West) I.022.81205.1	1.022.000 €	1.022.000 €	464.000 €	60%						464.000 €										Zeitliche Verschiebung der Maßnahme.
23	Parkerweiterung Rückbau Straßen I.022.81227.1	1.593.000 €	1.593.000 €	150.000 €	60%						150.000 €										Zeitliche Verschiebung der Maßnahme.
24	Bau von 5 Pavillons (reine Baukosten)	2.400.000 €	2.400.000 €	2.400.000 €							300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €		siehe hierzu Vermerk zu Ziffer 2, "Lastenaufzug MEM"
	APX-Pavillon Rheinschiffahrt I.022.81244.1	800.000 €	800.000 €																		
	Matronentempel I.022.81590.1	1.980.000 €	1.980.000 €		60%																
	Vetera-Tor I.022.81306.1	730.000 €	730.000 €		60%																
	Kapitol	1.535.000 €	1.535.000 €		60%																
	Häuser Insula 19	3.260.000 €	3.260.000 €		60%																
	APX- Toilettenanlage/Parkerweiterung I.022.81250.1			285.000 €																	
	Parkerweiterung - Infrastruktur im neuen Parkeil / Leitungsnetzwerk abhängig vom Grunderwerb			875.000 €	60%																
	Summe		43.224.967 €	28.344.780 €			3.078.400 €	4.121.659 €	5.425.861 €	6.943.941 €	3.714.169 €	4.517.550 €	3.685.000 €	1.310.000 €	465.000 €	310.000 €	310.000 €	310.000 €	310.000 €		
Dst. 980-992 Maßnahmen unter 100.000 € und Unvorhergesehenes																					
	Summe	781.526 €		713.920 €								200.000 €	100.000 €	13.920 €							
	GESAMTBEDARF			50.400.000 €			3.640.727 €	4.411.338 €	6.005.727 €	8.251.119 €	6.321.423 €	6.662.850 €	7.936.954 €	6.280.000 €	4.123.315 €	730.000 €	740.000 €	648.920 €	685.000 €		Aufgrund des unterschiedlichen Planungsstandes der Bauprojekte konnten z.T. noch keine Aufteilungen der Investitionen nach Jahren erfolgen

■ nachrichtlich aufgeführte Projekte, derzeit nicht finanziert